

Erscheint täglich mit Ausnahme des Sonntags.

Die „Gießener Familienblätter“ werden dem „Anzeiger“ dreimal wöchentlich beigelegt, das „Kreisblatt für den Kreis Gießen“ zweimal wöchentlich. Die „Landwirtschaftlichen Zeitfragen“ erscheinen monatlich zweimal.

Gießener Anzeiger

General-Anzeiger für Oberhessen

Rotationsdruck und Verlag der Verlags- und Universitäts-Buch- und Steinbruckererei, K. Lange, Gießen.

Redaktion, Expedition und Druckerei: Schulstraße 7. Expedition und Verlag: Schulstraße 11. Tel.-Nr.: Anzeiger-Gießen.

Die auswärtige Politik im Budgetauschuss des Reichstages.

von Berlin, 29. April.

Die auswärtige Politik wird zusammen mit dem Militäretat das wichtigste Stück der Verhandlungen des Reichstages in dem begonnenen Tagungsabschnitt bilden. Der Budgetauschuss hat bereits heute mit einer ausgedehnten Aussprache über die Hauptfragen eingeleitet. Der Reichsanwalt leitete dieselbe; er will erst im Plenum Rede und Antwort geben. Trotzdem wurde heute dem mit seinen Räten allein amtierenden Staatssekretär des Auswärtigen nichts gespart.

Der Berichterstatter, Abg. Baffermann, gab einen umfassenden Überblick über die allgemeine Lage. Als Gewinn der letzten Zeit bezeichnete er die Festigung des Dreibundes, verkannte aber auch die dreihundsechzigjährigen Unternehmungen nicht. Dann erlaubte sich Herr Baffermann nach dem Ergebnis der deutsch-englischen Verhandlungen, insonderheit bezüglich Zentralasien, zu besprechen, wie er sich im Verhältnis zu Russland, zur Türkei, sowie unsere Politik im nahen Orient überhaupt. Er warf dabei eine Reihe von Fragen auf, für die er Antwort von der Regierung verlangte. Wie sieht es mit dem Fall Persien? Welche Aussichten hat es mit der unkrönlichen Kaiserin Salomon, wonach Deutschland die Absicht habe, aus handelspolitischen Interessen im Jahre 1917 internationale Beziehungen herzustellen? Ist die deutsche Regierung bereit, die Belastung des russischen Dreibundes im Falle eines neuen Krieges des türkischen Heeres mit bedauerlich. Inwiefern sind die deutschen Interessen bei der Bagdadbahn gewahrt? Wer baut den Hafen von Basra aus? Welche Garantien sind seitens der Schiffarmaturen des Schatt el Arab unterhalb Basras? Frankreich habe sich große Eisenbahnverbindungen gesichert in Syrien, Mesopotamien und Anatolien. Damit sei das deutsche Interesse, mit allen Seiten durch französische und englische Unternehmungen eingeschlossen. Bei den Potsdamer Abmachungen sei der Bahnanschluss an die russischen Bahnen in Berlin gesichert worden. Wie sieht es mit diesen Bahnbauten, und wie weit ist weiter mit den Konventionen für die Ausbeutung der Ölfelder in Mesopotamien? Im ganzen muß man doch sagen, so schloß Abg. Baffermann, daß gegenüber den großen Erfolgen der anderen Mächte in der Ausbreitung ihrer Interessen im Orient auf deutscher Seite nur geringe Fortschritte aufzuweisen sind, so daß man die deutsche Politik unrichtig nennen müsse.

Der Staatssekretär des Auswärtigen Antos v. Jagow ging in längeren, zum Teil vertraulichen Ausführungen auf eine Reihe der gestellten Fragen ein. Zunächst äußerte er sich über die Beziehungen unter den Dreihundsechzigjährigen, die dauernd in voller Freundschaft und Intimität miteinander arbeiten. In der Balkanfrage habe diese gemeinsame Arbeit sich durchaus bewährt. Bezüglich der deutschen Militärmission in der Türkei behauptete der Staatssekretär, freilich unter allerlei beschränkenden Bedingungen, daß wir vor Russland konsequent zurückgewichen sind. Uebergehend zur Bezeichnung unserer allgemeinen Beziehungen zu Russland, behauptete er zunächst den bekannten Artikel der „Süddeutschen Zeitung“, der keinerlei amtlichen Ursprung gehabt habe. Es sei in der Presse verbreitet worden, daß der russische Minister des Aeußeren sich in der Dumakommission dahin geäußert habe, Deutschland dürfe Russland zur Zeit der letzten Handelsvertragsverhandlungen in politische Schwierigkeiten verwickeln, um einen günstigen Handelsvertrag zu erzwingen. Der Minister habe derartige Äußerungen nicht in Korea geteilt, und das Kommissionsprotokoll enthalte keine solchen Äußerungen. Des weiteren behauptete der Staatssekretär den Fall Poljako, sowie den Fall Berliner. In der Frage des Postverkehrs nach Berlin habe unter Protest in Petersburg Verträge geschlossen. Hinsichtlich der bevorstehenden Einführung von Mehl- und Getreidezöllen in Russland gebe unter Handelsvertrag keine Handhabe zum Einbruch. Bei den finnischen Zöllen ließe sich vielleicht der Sinn, wenn auch kaum der Wortlaut des Vertrags geltend machen. Die deutschen Straumen seien in Petersburg zur Sprache gebracht worden, Russland habe jedoch nach ihrer Prüfung erwidert, daß es sich zur Einführung der Zölle für berechtigt halte. Der Staatssekretär teilte weiter mit, daß die Behauptung, die russischen Behörden hätten ein Verbot erlassen, wonach seitens der Regierung künftige keine Versicherungen mehr nach Deutschland vergeben werden sollten, von der russischen Regierung bestimmt in Abrede gestellt werden. Zusammenfassend erklärte der Staatssekretär, es sei zu hoffen, daß trotz einer nicht zu verkennenden Unternehmung und der vorläufigen Auseinandersetzungen in Ostasien und Persien das alte Verhältnis aufrecht erhalten bleiben werde. Hinsichtlich Albanien hoffe die deutsche Regierung, daß der Fürst seine Aufgabe mit Erfolg durchführen und daß Land und Volk prosperieren werden. Nach den Maßnahmen, die von der griechischen Regierung nach Uebergabe der Rote der Mächte eingeleitet seien, bestehe Aussicht, daß auch der Aufstand in Epirus bald abflauen werde. Zur Organisation des Landes werde der albanischen Regierung eine Anleihe von 75 Millionen Franken garantiert werden, ebenso übernehmen die Mächte die Garantie für eine Anleihe von 40 Millionen Franken für Montenegro. Hier wie dort würden sich die Mächte eine Kontrolle über die produktive Verwendung des Geldes sichern. Dem Reichstag werde darüber nach Abschluß der Verhandlungen Mitteilung gegeben. Die Regelung der deutschen diplomatischen Vertretung in Albanien solle derart erfolgen, daß ein Generalkonsul zugleich als diplomatischer Agent ernannt wird. Der Staatssekretär bemerkte dann noch, daß über die Cap-Sairo-Bahn keine Verhandlungen mit England im Gange seien, und machte vertrauliche Angaben über den Stand der Verhandlungen über die asiatischen Interessen und über die armenischen Reformen. Der deutsch-türkische Handelsvertrag werde in diesen Tagen um ein Jahr verlängert werden. Die Veröffentlichung der viel-erörterten Potsdamer Rede des Königs von Griechenland sei mit Zustimmung der Souveräne erfolgt. Die Aussprache habe lediglich militärischen Charakter gehabt und sei eine wertvolle Benutzung nach den vielen Anfragen auf die deutsche Armee gewesen.

In der sich an diese beiden Reden anschließenden Aussprache wandte sich ein Sozialdemokrat gegen die optimistische Auffassung bezüglich des Dreibundes. Ein Fortschrittler betonte das starke Interesse des Reichs an einer starken Türkei. Die österreichische Balkanpolitik sei verfehlt gewesen. Das Streben Serbiens nach einem Reichsein an der Adria hätte mit Rücksicht auf den deutschen Handel unterbunden werden sollen. Auf die weitere Bemerkung des Fortschrittlers, daß eine größere Geneigtheit der deutschen Regierung für den Abschluß von Schiedsgerichtsverträgen zu wünschen sei, erwiderte Reichsanwalt Jagow, die deutschen Forderungen seien durchaus nicht grundsätzlich gegen solche Verträge. Im Gegenteil, sie hätten in einzelnen Fällen ein Schiedsgericht. Streitverträge selber gewünscht. Aber von allgemeinen Schiedsgerichtsverträgen sei nicht viel zu halten. Ein konservativer bemerkte, man dürfe die Lage auf dem Balkan nicht optimistisch beurteilen. Ein dauernder Ruhestand sei nicht erreicht. Im großen und ganzen könne man der deutschen Balkanpolitik zustimmen. Nicht berechtigt aber sei es zu sagen, wenn die deutsche Politik die Revision des Völkerrechts verhindere. Eine starke Türkei liege allerdings im Interesse Deutschlands. Die Militärmission werde uns wenig Ruhm und viel Schwierigkeiten bringen.

Darauf wurde die Verhandlung abgebrochen.

Berlin, 28. April. Während der Beratung des Verordnungsbeschlusses des Auswärtigen in der Budgetkommission des Reichstages, die den Reichsanwalt um sein Erscheinen gebeten hatte, verlas der Vorsitzende Dr. Spahn einen Brief des Reichsanwalts, in welchem dieser sein Erscheinen ablehnte, da es üblich sei, die auswärtige Lage nur im Plenum zu erörtern und nur, wenn es nötig sei, streng vertrauliche Ausschnitte in der Kommission zu geben. In dem letzteren liegt jetzt kein Anlaß vor. Ueber die auswärtige Lage äußerte er sich im Plenum.

Aus Hessen.

Aus dem Wittskirchen-Ausschuß.

Die zweite Sitzung der vierten Ausschussung der zweiten Kammer hielt heute vormittag eine Sitzung ab, deren ersten Teil auch die Herren Staatsminister Dr. v. Ewald, Staatsrat v. Bacher, Geh. Legationsrat Dr. v. Weidner und Reg.-Rat Wagner bewohnten. Es wurden zunächst Berichte verlesen und fertiggestellt, so der des Abg. Krell-Jagelheim über den Antrag Haub, betr. die Verwindung des Urkundenstempels und über die Verfestigung des evang. Pfarrvereins, betr. Vorschläge zur größeren Selbständigkeit in der Verwaltung des Kirchenvorgangs, der Bericht des Abg. Stöpfer über die Verfestigung des Gemeindevorstandes zu Luppach in Betreff des Vertrags mit dem Fiskus über den Bebauungsplan beim Jellenstrafgefängnis, der Bericht des Abg. Haub über den Antrag Utschadt und Gen., betr. Ermittlung des Anfangs und des Wachstums der fideikommissarisch gebundenen Güter und der Bericht des Abg. Senffelder über die Verfestigung der Bürgermeisterei Crumstadt, betr. die Verfestigung der Apotheke von Crumstadt nach Goddesau. Diese Verfestigung beschloß der Ausschuss für erledigt zu erklären, da die von der Regierung erteilte Genehmigung nicht mehr rückgängig zu machen sei, dagegen wird der Ausschuss auch für die Genehmigung einer Apotheke in Crumstadt eintreten. Weiter beschloß sich der Ausschuss noch mit der Verfestigung des Verbandes deutscher Granitwerke in Karlsruhe, betr. die Vernichtung der deutschen Schleifereindustrie durch die neuen Friedensbedingungen. Den Bericht hierüber wird Abg. Kuter erstatten.

Einem dringlichen Antrag hat der Abg. Bähr bei der zweiten Kammer eingereicht, nach welchem die Regierung ersucht werden soll, den Ständen alsbald eine Vorlage zu machen, in welcher der Betrag von 30 Proz. der Einnahme als Staatsbeitrag für die Erbauung der Nebenbahn von Hanau nach Büdingen angefordert wird.

Dereinsnachrichten.

n. Vogelsberger Höhenklub. Der Vorstand des Vogelsberger Höhenklubs hat nach sehr eingehender Beratung beschlossen, der Hauptversammlung in Eidi anstelle des vorhergehenden Oberamtsrichters Wischel den Kreisrat Dr. Werd von Sösten als ersten Vorsitzenden des Gesamtvereins vorzuschlagen. Für den von seinem Amte zurückgetretenen zweiten Vorsitzenden Kreisveterinär Dr. Scheibel-Offenbach wird Dr. Bruchhäuser-Mischke in Vorschlag gebracht. Nach eingehendem Bericht des Vorsitzenden des Bauaussschusses, Bahnrat Jäger-Gierken, sollen im Laufe des Jahres eine Reihe höchst nötiger Reparaturen vorgenommen werden. Die Errichtung des Schweizerhauses am dem Dohersdors als Schillerherberge müsse bei voller Anerkennung des idealen sozialen Gedankens zurückgestellt werden. Die Leitung des diesjährigen Dohersdorsfestes soll der Zweigverein Lauterbach in die Hand nehmen.

Der Zweigverein „Faulstein“ des Vogelsberger Höhenklubs hat durch freiwillige Gaben für die Erbauung des Ernst-Ludwig-Turmes auf der Herchenhauer Höhe den Betrag von 1500 Mark aufgebracht. Da auch der Zweigverein Offenbach für den gleichen Zweck über 1000 Mark zur Verfügung gestellt hat und in der Kasse des Gesamtvereins bereits ein recht ansehnlicher Fonds für den Turmbau vorhanden ist, so dürfte die Verwirklichung des seit Jahren gestellten Projekts damit in greifbare Nähe gerückt sein. Der Turm soll aus Steinen erbaut werden und erfordert einen Kostenaufwand von rund 10000 Mark.

Verein der Lehrbeamteten Gießen. Zu dem am Samstag im hiesigen Hotel abgehaltenen Jahresamtenversammlung wurde der Schatzmeister Schönhaas zum zweiten Vorstand gewählt. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes wurden wiedergewählt.

d. Kreisfischen, 25. April. Der Turnverein hielt heute seine Frühjahrs-Vollversammlung ab. Nach eingehendem Bericht des 1. Vorsitzers schritt man zur Aufnahme neuer Mitglieder. Aus der schulentlassenen Jugend wurden noch weitere Turnfreunde aufgenommen, so daß die Zahl der Mitglieder des Vereins auf 76 gestiegen ist. Ein gemütliches Zusammenkommen schloß die Part befruchtete Versammlung.

Die Turnverein unternehmungen gehen mit etwa 80 Teilnehmern einen lohnenden Turntag über Langenberg nach Buchbach. Mitglieder des Buchbacher Turnvereins empfangen am Friederichs-Tor die Wanderversorger und geleiteten sie durch die Stadt nach dem Heijischen Hof, wo im Verein mit den erschienenen Buchbacher Turngenossen bis zum Abgang des Abendzuges noch einige gemütliche Stunden verbracht werden konnten.

Bad-Naumburg, 26. April. Einen Lichtbildervortrag über das Deutsche Turnfest in Leipzig veranstaltete heute der Turnverein 1860 in der Turnhalle, nachmittags für die Jugend, abends für Erwachsene. Die Karten wurden mit dankbarem Beifall aufgenommen. Der Männerturnverein unternahm bei gütigen Wanderversorger einen Turntag, der bei zahlreicher Beteiligung von Dabem über Jagodaus Langenberg nach Naumburg und von da über Ober-Nörten zurück nach Bad-Naumburg führte.

Gerichtssaal.

Zeugnisverweigerung.

Eine für die Geschäftswelt wichtige Entscheidung hat am 17. April 1914 das Oberlandesgericht in Darmstadt gegeben:

In einem Rechtsstreit sollte der Kontrollleur und Vorstandsmitglied eines Bankvereins als Zeuge u. a. darüber vernommen werden, ob und in welcher Höhe bei dem Bankverein Gelder auf den Namen des Beklagten oder dessen Kinder eingezahlt seien. Der Zeuge verweigerte das Zeugnis mit der Erklärung, daß er hierzu von dem Aufsichtsrat angewiesen sei, daß er aber auch selbst grundsätzliche Bedenken habe, Zeugnis abzulegen, und auf Grund des § 383 Z. 5 B. O. zur Zeugnisverweigerung berechtigt erkläre. Das Oberlandesgericht billigte diesen Standpunkt mit der Begründung:

Der § 383 Z. 5 B. O. berechtigt zur Zeugnisverweigerung Personen, welchen kraft ihres Amtes, Standes oder Gewerbes Tatsachen anvertraut sind, deren Geheimhaltung durch die Natur derselben oder durch gesetzliche Vorschriften geboten ist, in Betreff der Tatsachen, auf welche die Verpflichtung zur Geheimhaltung sich bezieht. Der Kreis dieser Personen hat das Reichsgericht in seiner Entscheidung B. 53 S. 10 dahin begrenzt, daß sie dem Publikum gegenüber eine Vertrauensstellung einnehmen müssen, d. h. eine Stelle, aus der ihnen einerseits das Publikum in die Lage kommt, ihnen Geheimnisse anvertrauen zu müssen, andererseits eine entsprechende Pflicht zur Verschwiegenheit besteht. Es kann nun keinem Zweifel unterliegen, daß der Bankier und ebenso die mit Bankgeschäften sich befassenden Kreditinstitute eine derartige Vertrauensstellung einnehmen. Sie sind deshalb zur Zeugnisverweigerung berechtigt hinsichtlich derjenigen Tatsachen, die ihnen kraft ihres Gewerbes anvertraut sind. Zum Begriffe des „Anvertrauens“ gehört nun nicht, daß die Geheimhaltung ausdrücklich vereinbart ist, sondern anvertraut sind alle Tatsachen, welche von dem Bankier innerhalb seines Gewerbebetriebs im Verkehr mit den auf ihre Geheimhaltung vertrauenden Personen wahrgenommen werden. Die heutige Verschwiegenheitspflicht geht über diejenige, die mit einem Bankier in Geschäftsverkehr steht, darauf vertraut, der Bankier werde über diesen Geschäftsverkehr Verschwiegenheit beobachten. Daraus ergibt sich eine allgemeine Verschwiegenheitspflicht des Bankiers, mag auch auf Seiten des Kunden das Geheimhaltungsbedürfnis hinsichtlich einzelner Tatsachen des Geschäftsverkehrs nicht besonders groß sein, so ist es doch nicht Sache des Bankiers, darüber zu entscheiden. Den gleichen Standpunkt haben auch andere Gerichte schon angenommen, so ist insbesondere auch schon ausgesprochen worden, daß der Verschwiegenheitspflicht eines Kaufmanns mit einer Bank oder einem bankähnlichen Institut noch allgemeiner Kaufmannlicher Verschwiegenheit als Geheimhaltungspflicht hinsichtlich der Geschäftsverbindungen einer Sparkasse mit ihren Einlegern aufsteht. Die Zeugnisverweigerung des Kontrollleures und Vorstandsmitglieds des Bankvereins war hiernach berechtigt. (W. 139/14.)

X. Bad-Orb, 27. April. Zur Anlage des Truppenübungsplatzes für das 18. Armee-Korps bei Orb mußten bekanntlich einige Gemeinden von ihrem Ackerland und Weideland mehr oder weniger Gebietsstücke abtreten, während das Kirchdorf Zeitgenbrunn und der Weiler Billbach mit ihren Gemarkungen völlig in dem Übungsplatz aufgingen. Wegen der Entschädigung für den Grund und Boden kam keine Einigung zwischen dem Fiskus und einzelnen Landwirten der trüglichen Orte zustande, weshalb vom Bez.-Rat auch die Entschädigungsentscheidungen durchgesetzt und die Entschädigungsleistungen bestimmt wurden. Eine Anzahl Landwirte haben sich aber auch mit diesen Leistungen nicht zufrieden und bestritten den Rechtsweg. Zu ihnen gehörte auch der Landwirt Jakob Stroh aus Zeitgenbrunn, dem 50000 Mark für sein Eigentum zu wenig schienen. Während der Rechtshandlung seines Grundbesitzes meinte er zu einem Sachverständigen unter Anleitung auf einen Landwirt in Billbach, der für sein Gut 30000 Mark über den Taxwert erhalten haben sollte, „wenn ich auch so geachtet worden wäre, hätte ich den Preis nicht bestritten.“ In dieser Äußerung erblickte die Intendantur des 18. Armee-Korps einen unbedingten Vorwurf über mit dem Wunderwerk beauftragten Beamten, heilige Strafantrag wegen Verleumdung gegen den Landwirt und erzielte damit vor dem Schöffengericht in Bad Orb dessen Verurteilung zu 80 Mark Geldstrafe. Gegen dieses Urteil legten der Amtsanwalt und der Verurteilte Berufung ein, aber die heute vor der Hanauer Strafkammer verhandelt wurde. Das Gericht verwarf beide Berufungen und ließ es bei dem schöffengerichtlichen Urteil. Es schloß sich den Feststellungen des ersten Richters mit der Begründung an, daß der Angeklagte mit seiner Äußerung habe sagen wollen, die Beamten der Intendantur haben Verschwiegenheitspflichten begangen, indem sie einem Manne mehr gewährten, als sein Grundbesitz wert war.

Die Kultur verfeinert sich ohne Frage.

Zelbst die Ernährungs- und Nahrungsmittel müssen sich dieser Tatsache anpassen und die Zahl der Dinge, die man heute in konzentrierter Form haben kann, ist nur nicht zu übersehen. Dass nicht Söbener Mineral-Bäder sind auf diesem Wege schon vor mehr als 5 Jahren voranzugangen. Sie bieten alsbald die wohltunende Kräfte der Söbener Gemeinde-Heilquellen No. 3 und 18 in konzentrierter und überdies in bewährter Form dar, und sie danken dieser ihrer Eigenschaft ihren Wert. Man achte nicht auf den Namen Jan! Die Schachtel kostet nur 8 Pf.

Halten Sie sich an das Altbewährte, es ist ja doch immer das Beste!

Saxlehner's Bitterquelle
HUNYADI JÁNOS
Gegen Verstopfung, gestörte Verdauung, Fettleibigkeit, Blutandrang, etc. Gewöhnl. Dosis: 1 Wasserglas voll.

Ein Meisterwerk der Natur, wirkt Hunyadi Janos angenehm und mild abführend für jedes Alter

Vermietungen

Wohnung 5
mit 3 Zimmern, Kamin, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, ruhige Lage, zu vermieten. Näheres Selterstr. 50 I.

7 Zimmer
Sehr schöne, geräum. Wohnung im 1. St. 17. Stm. einb. Bad mit allem Zubehör, Gas und elektr. Licht, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 13 II.

6 Zimmer
6-Zimmer-Wohnung 1. Etage, modern eingerichtet, elektr. Licht, Bad, ver. 1. Juli an verm. **Fleckenstr. 11.** 3465
Schöne, geräum. Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, Badzimmer etc. per 1. Oktober zu vermieten. 5467 **Nord-Anlage 13 II.**

5 Zimmer
Schöne Part.-Wohnung 3-Zimmer, evtl. 6, m. all. Zubehör, ver. gleich oder später zu vermieten. 3816 **Siedelstr. 13 I.**

5-Zimmer-Wohnung
mit Badezimmer, Balkon, allem Zubehör, Parterre, nicht (kann) zum 1. Juli abtrüben zu vermieten. 3935 **Nord-Anlage 35.**

5-Zimmerwohnung
2. Stock, ver. 1. Juli zu verm. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Sehr schön, 5-Zimmer-Wohnung mit elektr. Licht, Gas, Wasser, Bad, Kamin, Parterre, alle Annehmlichkeiten, ver. gleich oder später zu verm. Zu erfr. Friedelstr. 1416 **Ein.**

5-Zimmerwohnung
1. Stock, mit Bad, Wasser, Balkon, sehr schön, ver. 1. Juli an verm. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Sehr schön, 5-Zimmer-Wohnung mit elektr. Licht, Gas, Wasser, Bad, Kamin, Parterre, alle Annehmlichkeiten, ver. gleich oder später zu verm. Zu erfr. Friedelstr. 1416 **Ein.**

Die 2. Etage
5 Zimmer u. 4 Kammern, ver. 1. Juli an ruhige Familie zu verm. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Sehr schön, 5-Zimmer-Wohnung mit elektr. Licht, Gas, Wasser, Bad, Kamin, Parterre, alle Annehmlichkeiten, ver. gleich oder später zu verm. Zu erfr. Friedelstr. 1416 **Ein.**

5-Zimmer-Wohnung
1. Etage, ver. 1. Juli an verm. **Nord-Anlage 29 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Sehr schön, 5-Zimmer-Wohnung mit elektr. Licht, Gas, Wasser, Bad, Kamin, Parterre, alle Annehmlichkeiten, ver. gleich oder später zu verm. Zu erfr. Friedelstr. 1416 **Ein.**

4 Zimmer
Schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.
Schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

3 Zimmer
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

3 Zimmer
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

3 Zimmer
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

3 Zimmer
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

3 Zimmer
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

3 Zimmer
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Mietgesuche
Zum 1. Okt. neuz. ein. geräumte 7-8-Zimmerw. in ruhiger Lage, m. all. Annehmlichkeiten, zu verm. Näheres Nord-Anlage 31 I.

2 Zimmer
Schöne 3-Zim.-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

2 Zimmer
Schöne 2-Zim.-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Verschiedene
Sehr schön, 6 od. 7-Zimmer-Wohnung in der Bel-Croix mit allem Zubehör, ver. gleich oder später zu verm. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 2-Zim.-Wohnung m. allem Zubehör zum 1. Juli an vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Frankfurter Straße 27
Schöne 5-6-Zimmerwohnung mit allem Zubehör, großer Vorgarten, großer Balkon, ver. 1. Juli an verm. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 4-5-Zimmerwohnung in ruh. Lage zu verm. **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 158 **Siedelstr. 13 I.**

Aleine Wohnung
1. Etage, ver. 1. Juli an verm. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
Möbliertes (2510) **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

3 möbl. Zimmer
zusammen od. einzeln zu verm. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer m. Pension
preiswert zu verm. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

möbl. Zimmer
an nur besseren Herrn zu vermieten. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
mit voller Pension. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
mit voller Pension. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
mit voller Pension. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
mit voller Pension. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
mit voller Pension. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
mit voller Pension. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
mit voller Pension. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Mietgesuche
Zum 1. Okt. neuz. ein. geräumte 7-8-Zimmerw. in ruhiger Lage, m. all. Annehmlichkeiten, zu verm. Näheres Nord-Anlage 31 I.

2 Zimmer
Schöne 3-Zim.-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

2 Zimmer
Schöne 2-Zim.-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Verschiedene
Sehr schön, 6 od. 7-Zimmer-Wohnung in der Bel-Croix mit allem Zubehör, ver. gleich oder später zu verm. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 2-Zim.-Wohnung m. allem Zubehör zum 1. Juli an vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Frankfurter Straße 27
Schöne 5-6-Zimmerwohnung mit allem Zubehör, großer Vorgarten, großer Balkon, ver. 1. Juli an verm. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 4-5-Zimmerwohnung in ruh. Lage zu verm. **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 158 **Siedelstr. 13 I.**

Aleine Wohnung
1. Etage, ver. 1. Juli an verm. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
Möbliertes (2510) **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

3 möbl. Zimmer
zusammen od. einzeln zu verm. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer m. Pension
preiswert zu verm. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

möbl. Zimmer
an nur besseren Herrn zu vermieten. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
mit voller Pension. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
mit voller Pension. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
mit voller Pension. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
mit voller Pension. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
mit voller Pension. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
mit voller Pension. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
mit voller Pension. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Gewerbe-Anstellung
Junge
der Stadfabrik kann und brauchte Dandfort be-
für unter Bureau ge-
sucht. Bescheidenes Salario
zwischen 11 und 12 Uhr im
Bureau sollte Minut. Schul-
zeugnis mitbringen. 5466
Die Weimarscheitung.

2 Zimmer
Schöne 3-Zim.-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

2 Zimmer
Schöne 2-Zim.-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Verschiedene
Sehr schön, 6 od. 7-Zimmer-Wohnung in der Bel-Croix mit allem Zubehör, ver. gleich oder später zu verm. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 2-Zim.-Wohnung m. allem Zubehör zum 1. Juli an vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Frankfurter Straße 27
Schöne 5-6-Zimmerwohnung mit allem Zubehör, großer Vorgarten, großer Balkon, ver. 1. Juli an verm. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 4-5-Zimmerwohnung in ruh. Lage zu verm. **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 158 **Siedelstr. 13 I.**

Aleine Wohnung
1. Etage, ver. 1. Juli an verm. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
Möbliertes (2510) **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

3 möbl. Zimmer
zusammen od. einzeln zu verm. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer m. Pension
preiswert zu verm. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

möbl. Zimmer
an nur besseren Herrn zu vermieten. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
mit voller Pension. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
mit voller Pension. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
mit voller Pension. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
mit voller Pension. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
mit voller Pension. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
mit voller Pension. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbl. Zimmer
mit voller Pension. 3416 **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Küchen-Einrichtung
neuere abzugeben. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Möbel
gebrauchte, infolge Auflösung des Haushaltes zu verkaufen. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Ein Wirtschaftshilff
u. ein Haushälterin zu verm. **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Motorrad
billig zu verkaufen. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Mähmaschine
1. m. u. sowie Säbchen zu verkaufen. **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Sägemehl
von Radelholz kann 1. 30 Pf. pro Hektol abgeholt werden. **W. Dabel, Eberstr. 10 u. 1009 Friedelstr. 8** u. 1009
Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, im 1. Stock, Gas, Wasser, elektr. Licht, alle Annehmlichkeiten, zu vermieten. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Kaufgesuche
Wer verkauft sein Anwesen gleich welcher Art: Wohn- u. Geschäftshaus, Villa oder Landhaus. Angebot o. Befrag. an Postfach Nr. 35 Siedelstr. 1416 **Ein.**

Einjänner-Roffenwagen
zu verkaufen. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Güterk. Damenrad
zu verkaufen. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Gebrauchter Eisdrank
zu kaufen gesucht. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Eisschrank
zu kaufen gesucht. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Ankauf von
Alteisen, Lumpen, Knochen, Papier, Kupfer, Messing, Zinn, Blei bei **Louis Rothberger** **Neustadt 22.** 163

Verschiedenes
Auf Probe
versetzte Schüler er-
reichen dauernde Ver-
sicherung durch den Be-
such der Abteilg. V des
Gies. Paedagogiums.
Pflanztag 1913 wurden
stimm. Zöglinge der An-
stalt auf hies. höheren
Schul. laudat. versetzt.
Direktor Brackmann
Reichstr. 6. 4369

Für Eltern!
Großverlegten u. schwachen
Schülern und Schülern
erziele gründlichen Nachhilfe-
unterricht in Englisch und
Französisch. Auch Übernahme
gewissen. Hausaufgaben
der sog. Schularbeiten in
allen Fächern. 5669

Elvira Jost Ww.
Selterstr. 22
geräumte Pension.

Hermes Lehr-Institut
West-Anlage 51 u. Bahnhofstr. 45
Allbekannt gute und ge-
wissenshafte Ausbildung
in allen laud. Fächern.
Buchführ., Stenographie,
Maschinenschreiben, Korrespondenz, Wechsel-
lehre, kaufm. Rechnen, Schönschreiben usw.
Halbjähr- u. Jahreskurse
für Damen und Herren
in jedem Alter.
Rechtzeit. Anmeldungen
für das neue Schuljahr
erbeten. 5277
Beise Hel. Wöps. frei.

Englischer Unterricht
durch gebildeten Engländer
(Akademiker) Schriftl. An-
geb. unt. 09458 a. d. Gieß. Anz.

Besondere Klein-Zirkel
für Schülern von 2. weiter.
Ausbildung in der englischen
Sprache, begleitet von geb.
u. ungeb. Englisch. Näheres
Nord-Anlage 31 I.

Hermes Handels-Lehr-Institut
West-Anlage 51
Prakt. Vorbereitung
und Fortbildung von
Herren u. Damen in
jedem Alter für d. kaufm.
Beruf. Halbjähr- u.
Jahreskurse. Anmeld.
für das neue Schuljahr
bis 1. Okt. tagl. Einzel-
kurse jederzeit. 5277

Hand. chem. ert. at. at. at.
Nachhilfe in Mathematik,
Chemie und Physik. An-
ertragen in d. Gieß. Anz.
des Selterstr. 22. 4369

„Erfinder - Rundschau“
Gründ. Hr. sowie Anst. über
Erfindungen, Erzeugn.
Verwertung etc. durch Deutsche
Patent-Ges. m. B. H. Kassel,
Postfachstr. 5. 5448 v.

Körbe u. Stühle
werden schnell und billig ge-
fertigt. Näheres Nord-Anlage 31 I.

Guter Tennisspieler
sucht Partner od. Anst. an
Gieß. Anz. Schriftl. Angeb.
unt. 09301 a. d. Gieß. Anz.

Hund (Kauzpincher)
auf den Namen Neff. lösend
entl. West-Anlage 28. I.
Naherem Anzeig. erbeten.
Abzugeben gegen Belohnung
Friedelstr. 10. 4369

Verloren.
Auf dem Wege vom Philo-
sophenweg durch die Gärten
ein brauner Knaben-
Korb (Korb) mit schwarz.
Seide gefüllt) verloren.
Abzugeben gegen Belohnung
Friedelstr. 10. 4369

Geldverkehr
Kaufmann sucht gegen 10-
fache Mobilitätsarbeit
vorher **W. 900.**
Schriftl. Angebote unt. 09398
a. d. Selterstr. 22.

5 bis 10 000 Mark
bei entsprechendem Einfluß
und genügender Sicherheit.
Schriftl. Angebote mit von
Selbstgeboten unter 573 an
den Selterstr. 22.

Versteigerungen
Mobilien-Versteigerung.
Waggon, Tonnertröde, den
30. d. M., nachm. 2 Uhr, im
Friedrichs Garten, Neu-
stadt 55. 5429 I.

Wer krank ist
und Interesse hat für gute
Hausmittel
(keine Arznei- oder Orzelm-
mittel) verlange kostenlos
schriftl. Aufklärung durch:
Krankenschwester Marie
Wiesbaden 5. 75, Adelsdorfstr. 13

Red Star Line
nach
New York
und
Kanada
Kaufst. ettelstr. 9

Antwerpen
nach
New York
und
Kanada
Kaufst. ettelstr. 9

Georg Wallenfels
Marktstr. 21 Telefon 40
gegenüber der Engelskirche.
5434

Red Star Line in Antwerpen
W. Kaufmann in Gießen,
Gieß. Anz. 7.
D. Klippstein in Langsdorf.

Red Star Line in Antwerpen
W. Kaufmann in Gießen,<

Herren- u. Damenschneiderei

in empfehlenswerte Erinnerung.

Gleichzeitig empfehle infolge günstigen Einkaufes:

Sport- und Sakko-Anzüge sowie Paletots und Hosen

Grosse Auswahl, gute Qualitäten, billige Preise

Jean Eckert

Bismarckstrasse 11, 1. Etage, Ecke Ludwigstrasse, Telefon Nr. 603

Der feine, prickelnde und aromatische Geschmack und die ausserordentliche Bekömmlichkeit meiner

Flaschenbiere

Marke Mainzer Aktienbier
Marke Sandler Culmbach

steht einzig und unerreicht da.

Jeder Versuch führt zur dauernden Kundenschaft. Fahrwerke jeden Tag nach allen Stadtteilen. Von 1/2 oder 3/4 Fl. Lieferung frei ins Haus.

Röhrle's Biergrosshandlung
Harburger Strasse 7 Telefon 344

Ein süßes Zügerli



enthält jedes Paket Dr. Gentner's

Dr. Gentner's
Nailbrush
Goldgelb

Alleiniger Fabrikant auch des so beliebten Schuhputzes
Nigrin:
Carl Gentner, Göppingen.

Gewerbe-Ausstellung Gießen 1914

für Oberhessen und angrenzende Gebiete · Mai-August
Eröffnung: Samstag, 16. Mai

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister Abt. A wurde heute eingetragen die Firma: Victoria-Drogerie, Eduard Guth, Apotheker in Gießen. Inhaber Apotheker Eduard Guth in Gießen.
Gießen, den 25. April 1914. 5441 B
Großh. Amtsgericht.

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister Abt. A wurde heute bezüglich der Firma Victoria-Drogerie, Wilhelm Schrader, Gießen eingetragen: Die Firma ist erloschen.
Gießen, den 25. April 1914. 5440 B
Großh. Amtsgericht.

Arbeitsvergebung.

Für die Feldbereinigungsgesellschaft **Eberstadt** sind durch schriftl. Angebot getrennt zu vergeben: veranschlagt zu
1. Pflaster- und Chauffierungsarbeiten 826.— M.
2. Liefern von Basaltkloppsteinen 90.— "
3. Liefern v. Uebergründungsmaterial 52,50 "
Die Unterlagen liegen auf Großh. Bürgermeisterei Eberstadt offen. Angebote in Prozenten des Vorausschlages bis zum Eröffnungsstermin **Montag, den 4. Mai 1914, vorm. 10^{1/2} Uhr**, an Großh. Bürgermeisterei Eberstadt.
Freie Auswahl vorbehalten. — Zuschlagsfrist 14 Tage. 5448 D
Gießen, den 28. April 1914.
Großh. Kulturinspektion Gießen.
D. Steinbach.

Ruh- u. Brennholz-Versteigerung.

Dienstag, den 5. Mai d. J., werden aus den Domainenverwaltungen Gießeldorfer Auerberg u. Gießeldorfer Auerberg 7, Pannschach, Saubers, Alzenburgsloos und Schloß der Domäne Pannschach versteigert:
Stämme: Nichte 16 — 8 St. mit 2 Äm.; 5a — 7 St. mit 4 Äm.; 1 — 2 St. mit 2 Äm.; Eiche 8 — 15 St. mit 4 Äm.; 3 — 5 St. mit 2 Äm.; 4 — 1 St. mit 1 Äm.; 11 Äm.; 5 — 3 St. mit 2 Äm.; 1 — 1 St. mit 1 Äm.; Eiche 6 — 15 St. mit 2 Äm.; 3 — 1 St. mit 1 Äm.; Ahorn: 6 — 4 St. mit 0,7 Äm.; 5 Äm. — 2 St. mit 0,7 Äm.; Weidenstämme: 1 Äm. — 1 St. — 1 Äm.; Nichte: 1 Äm. — 0,5 Äm.; Nichte: 6 Äm. 1 St. — 0,2 Äm.; Nichte: 1 Äm. — 1 St. — 0,3 Äm.;
Terzianen: Nichte 1 Äm. — 7 St. — 0,8 Äm.; 2 Äm. — 10 St. — 0,5 Äm.; Eiche 4 St. — 0,3 Äm.;
Nichte 2 St. — 0,1 Äm.; Nichte: Nichte 2 Äm. — 11 Äm.; Nichte 2 Äm. — 2 Äm.; Eiche 2 Äm. — 18 Äm.;
Schleier Äm.; Nichte 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1020, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1030, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045, 1046, 1047, 1048, 1049, 1050, 1051, 1052, 1053, 1054, 1055, 1056, 1057, 1058, 1059, 1060, 1061, 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1070, 1071, 1072, 1073, 1074, 1075, 1076, 1077, 1078, 1079, 1080, 1081, 1082, 1083, 1084, 1085, 1086, 1087, 1088, 1089, 1090, 1091, 1092, 1093, 1094, 1095, 1096, 1097, 1098, 1099, 1100, 1101, 1102, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108, 1109, 1110, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1140, 1141, 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1150, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1170, 1171, 1172, 1173, 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1180, 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226, 1227, 1228, 1229, 1230, 1231, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238, 1239, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 1248, 1249, 1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1256, 1257, 1258, 1259, 1260, 1261, 1262, 1263, 1264, 1265, 1266, 1267, 1268, 1269, 1270, 1271, 1272, 1273, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1279, 1280, 1281, 1282, 1283, 1284, 1285, 1286, 1287, 1288, 1289, 1290, 1291, 1292, 1293, 1294, 1295, 1296, 1297, 1298, 1299, 1300, 1301, 1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1309, 1310, 1311, 1312, 1313, 1314, 1315, 1316, 1317, 1318, 1319, 1320, 1321, 1322, 1323, 1324, 1325, 1326, 1327, 1328, 1329, 1330, 1331, 1332, 1333, 1334, 1335, 1336, 1337, 1338, 1339, 1340, 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1346, 1347, 1348, 1349, 1350, 1351, 1352, 1353, 1354, 1355, 1356, 1357, 1358, 1359, 1360, 1361, 1362, 1363, 1364, 1365, 1366, 1367, 1368, 1369, 1370, 1371, 1372, 1373, 1374, 1375, 1376, 1377, 1378, 1379, 1380, 1381, 1382, 1383, 1384, 1385, 1386, 1387, 1388, 1389, 1390, 1391, 1392, 1393, 1394, 1395, 1396, 1397, 1398, 1399, 1400, 1401, 1402, 1403, 1404, 1405, 1406, 1407, 1408, 1409, 1410, 1411, 1412, 1413, 1414, 1415, 1416, 1417, 1418, 1419, 1420, 1421, 1422, 1423, 1424, 1425, 1426, 1427, 1428, 1429, 1430, 1431, 1432, 1433, 1434, 1435, 1436, 1437, 1438, 1439, 1440, 1441, 1442, 1443, 1444, 1445, 1446, 1447, 1448, 1449, 1450, 1451, 1452, 1453, 1454, 1455, 1456, 1457, 1458, 1459, 1460, 1461, 1462, 1463, 1464, 1465, 1466, 1467, 1468, 1469, 1470, 1471, 1472, 1473, 1474, 1475, 1476, 1477, 1478, 1479, 1480, 1481, 1482, 1483, 1484, 1485, 1486, 1487, 1488, 1489, 1490, 1491, 1492, 1493, 1494, 1495, 1496, 1497, 1498, 1499, 1500, 1501, 1502, 1503, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1509, 1510, 1511, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1517, 1518, 1519, 1520, 1521, 1522, 1523, 1524, 1525, 1526, 1527, 1528, 1529, 1530, 1531, 1532, 1533, 1534, 1535, 1536, 1537, 1538, 1539, 1540, 1541, 1542, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547, 1548, 1549, 1550, 1551, 1552, 1553, 1554, 1555, 1556, 1557, 1558, 1559, 1560, 1561, 1562, 1563, 1564, 1565, 1566, 1567, 1568, 1569, 1570, 1571, 1572, 1573, 1574, 1575, 1576, 1577, 1578, 1579, 1580, 1581, 1582, 1583, 1584, 1585, 1586, 1587, 1588, 1589, 1590, 1591, 1592, 1593, 1594, 1595, 1596, 1597, 1598, 1599, 1600, 1601, 1602, 1603, 1604, 1605, 1606, 1607, 1608, 1609, 1610, 1611, 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1617, 1618, 1619, 1620, 1621, 1622, 1623, 1624, 1625, 1626, 1627, 1628, 1629, 1630, 1631, 1632, 1633, 1634, 1635, 1636, 1637, 1638, 1639, 1640, 1641, 1642, 1643, 1644, 1645, 1646, 1647, 1648, 1649, 1650, 1651, 1652, 1653, 1654, 1655, 1656, 1657, 1658, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1667, 1668, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1674, 1675, 1676, 1677, 1678, 1679, 1680, 1681, 1682, 1683, 1684, 1685, 1686, 1687, 1688, 1689, 1690, 1691, 1692, 1693, 1694, 1695, 1696, 1697, 1698, 1699, 1700, 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709, 1710, 1711, 1712, 1713, 1714, 1715, 1716, 1717, 1718, 1719, 1720, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725, 1726, 1727, 1728, 1729, 1730, 1731, 1732, 1733, 1734, 1735, 1736, 1737, 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744, 1745, 1746, 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1

Gestern mittag verschied nach kurzem schweren Leiden meine innigstgeliebte, herzensgute Gattin, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Maria Algeyer geb. Markstein

im 54. Lebensjahre.

Joh. Algeyer.

Lollar, den 29. April 1914.

Die Beerdigung findet Freitag, den 2. Mai, nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, vom Trauerhause, Hauptstraße 173, aus statt.

5481

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass gestern morgen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr unsere liebe Tochter, Schwester, Nichte und Cousine

Lina Brück, Krankenschwester

im Alter von 26 Jahren nach kurzem schweren Leiden unerwartet verschieden ist.

03018

In tiefster Trauer:

Marie Brück nebst Kindern
und übrigen Hinterbliebenen.

Königsberg b. Wetzlar, den 27. April 1914

Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr in Königsberg statt.



Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute nacht $\frac{1}{2}$ 2 Uhr meine liebe, gute Frau, unsere Tochter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin

Frau Helene Hill geb. Schmittziel

im 28. Lebensjahre unerwartet nach langem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, zu sich zu rufen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Ludwig Hill
Familie Schmittziel
Familie Hill.

Giessen (Bahnhofstrasse 20), Neustadt, den 29. April 1914.

Die Beerdigung findet Freitag, den 1. Mai, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofes aus statt.

5480

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters und Schwiegervaters

Christian Steuerwald

unseren allerinnigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Giessen, 28. April 1914.

03608

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Heimzuge meines lieben Mannes, unseres guten Vaters

Herrn Heinrich Kimmel II., Lademeister

sagen tätigen Dank. Besonderen Dank für die vielen Blumenspenden, der liebevollen Pflege der Krankenschwester, die tröstlichen Worte des Herrn Pfarrer Barth am Grabe, sowie dem Gesangsverein Germania, dem Kriegerverein und den Eisenbahnern für ihre Teilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Dorothea Kimmel und Kinder.

Grossen-Buseck, den 29. April 1914.

5447

Heute mittag 1 Uhr entschlief sanft in dem Herrn nach längerem schweren Leiden unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

Frau Elisabeth Langsdorf Wwe.

im vollendeten 74. Lebensjahre, was wir hiermit Verwandten, Freunden und Bekannten schmerzlich mitteilen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Wehrum
Familie Langsdorf
Familie Sommer.

Garbenteich, Frankfurt a. M., den 28. April 1914.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr in Garbenteich statt.

5462

Todes-Anzeige.

Heute nacht entriß uns Gott ganz plötzlich und unerwartet unser liebes Töchterchen

Hedwig

im zarten Alter von 1 Jahr, was wir hiermit allen Verwandten, Freunden u. Bekannten tiefbetrübt mitteilen.

Familie Soimann, Hilfskaffner.
Siehen Gränzl. Ztr. 134, den 29. April 1914.
Die Beerdigung findet Freitag, den 1. Mai, nachmittags 2 Uhr, statt.

5461

Trinker-Fürsorgestelle

für Stadt und Landkreis Siechen. Siechen, Altweg 9, unterer Stock.

— Sprechstunde: jeden Donnerstag 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr abends. — Unentgeltliche ärztliche Untersuchung von Alkoholkranken, Rat und Beistand für sie und ihre Angehörigen, auch hinsichtlich der Heilung.

Auch schriftliche Anfragen werden von der Trinkerfürsorgestelle beantwortet.

2419D

Vaillant's
Gas-Heisswasser-Apparate
für centrale Warmwasserversorgung Bad u. sonstigen Bedarf in Haus u. Beruf
Zu beziehen durch alle einschlägigen Geschäfte
Illustrierte Kataloge kostenlos.
Joh. Vaillant & Co. Remscheid 12 a